



FREITAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen

12. Dezember 2014

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD, liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

ein arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Gemeinsam haben wir mit und in der KölnSPD viel erreicht.

Die Kommunalwahl am 25. Mai war das herausragende Ereignis. Gemeinsam haben wir gekämpft und gemeinsam ist es uns gelungen, dass die KölnSPD die bestimmende Kraft in der Kölner Politik bleibt. Darauf können wir stolz sein.

Wir sind die stärkste Fraktion im Rat. Wir haben 27 Mandate errungen. Wir stellen mit Elfi Scho-Antwerpes und Dr. Ralf Heinen nunmehr zwei Bürgermeister, die unseren Oberbürgermeister Jürgen Roters unterstützen und der KölnSPD zusätzlich ein Gesicht in der Öffentlichkeit geben.

Wir sind es, die mit Mike Homann, Bernd Schössler, Norbert Fuchs, Josef Wirges und Markus Thiele fünf Bezirksbürgermeister und mit Tim Cremer und Eike Danke auch zwei stellvertretende Bezirksbürgermeister stellen.

In Porz gebührt Ulf Florian Respekt und Anerkennung für sein Handeln. Er hatte seine Funktion als stellvertretender Bürgermeister wieder abgegeben, weil er und die KölnSPD den von der Porzer CDU betriebenen Tabubruch - Henk van Benthem hatte sich mit Stimmen der Rechtsradikalen von Pro Köln wählen lassen – als unerträglich und nicht hinnehmbar bewertet. Wir werden uns auch weiterhin mit aller Kraft gegen Rassismus, Nazis und Fremdenhass stellen. „Do bes Kölle“ hat jüngst noch einmal eindrucksvoll gezeigt :

Köln ist bunt und nicht braun

Unsere Ratsfraktion mit Martin Börschel an der Spitze ist gut aufgestellt. Es lag nicht an uns, dass die Koalitionsverhandlungen nicht zum Abschluß geführt werden konnten. Insbesondere ist es ein von FDP, CDU und Grünen initiiertes Klageverfahren, mit dem Ziel die Kommunalwahl komplett neu auszuzählen, das Unsicherheit gebracht hat und somit bei unklaren Mehrheiten die Bildung einer Koalition derzeit unmöglich machte. Das Verwaltungsgericht wird in 2015 entscheiden. Für die KölnSPD war von Anfang an Maxime des Handelns: Die Gültigkeit der Kommunalwahl muss schnell und rechtssicher festgestellt werden. Substantiierte Einreden gabs nicht und mehrere unabhängige Rechtsgutachten haben uns und unsere Bewertung bestärkt.



Die KölnSPD hatte den demokratischen Parteien daraufhin angeboten jeweils breite Mehrheiten für politische Entscheidungen zu suchen. Bei wichtigen Themen konnten wir Mehrheiten im Rat erreichen zum Beispiel für mehr Wohnungsbau, für menschengerechte Behandlung der Menschen auf der Flucht, für mehr Ganztagsangebote etc.i

Die KölnSPD ist der Motor für Fortschritt und Entwicklung in Köln. Daran werden wir auch 2015 anknüpfen und dafür sorgen , dass auf der Grundlage unseres Programms unsere Handschrift in politischem Handeln sich niederschlägt.



Wir sagen Danke schön bei allen Aktiven in den Ortsvereinen und den Arbeitsgemeinschaften der KölnSPD für den unermüdlichen Einsatz.

Die Arbeit unserer Ehrenamtlichen wie auch die ausgezeichnete und engagierte Arbeit unserer sieben Landtagsabgeordneten Martin Börschel, Stefan Gatter, Lisa Steinmann, Gabriele Hammelrath, Ingrid Hack, Andreas Kossiski und Jochen Ott sowie Karl Lauterbach, Rolf Mützenich und Martin Dörmann im Bundestag haben Gewicht im Land und im Bund. Danke auch noch einmal an Tine Hör dum für ihren tollen

Einsatz im Europawahlkampf.

Am 14. März 2015 werden wir auf dem ordentlichen Unterbezirksparteitag im Bezirksrathaus in Porz den Vorstand, das Leitungsgremium der Köln SPD, wie auch weitere Gremienvertretungen der KölnSPD neu wählen.

Wir starten dann gemeinsam, solidarisch und mit Zuversicht in den Wahlkampf 2015.

Wir wünschen euch und euren Familien und Angehörigen, Freundinnen, Freunden und Partnerinnen und Partnern eine entspannende und geruhsame Weihnachtszeit und alles Gute für 2015, besonders beste Gesundheit und uns allen eine erfolgreiche Oberbürgermeisterwahl am 13. September 2015. Gemeinsam werden wir erfolgreich sein.

Mit besten Grüßen und Wünschen im Namen des gesamten UB-Vorstand

Jochen Ott, MdL
Vorsitzender

Frank Mederlet
Geschäftsführer



Marco Malavasi und Sascha Korinek in den LSVD OV Köln Vorstand gewählt

Die KölnSPD ist da, wo die Menschen sind. Gestern wurden Marco Malavasi (Mitglied im Unterbezirksvorstand und Sprecher des FORUM Veranstaltungskultur) und Sascha Korinek (Vorstandmitglied der Jusos Innenstadt) in den Vorstand des Lesben- und Schwulenverbandes OV Köln gewählt.

Marco ist bereits seit einigen Jahren dort aktiv und engagiert sich vor allem im Rahmen der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule, Transgender für Gleichstellung und Vielfalt in Köln. Sascha ist neu im Vorstand und will sich vor allem mit Fragen zu Anti-Diskriminierung in Beruf und Ausbildung beschäftigen.

Die KölnSPD gratuliert den beiden ganz herzlich und wünscht viel Erfolg bei ihrer für Köln so wichtigen Arbeit.



Arbeitsbilanz 2012 - 2014 von Andreas Kossiski MdL

Liebe Leserinnen und Leser,

zur Hälfte der Wahlperiode des nordrhein-westfälischen Landtags lege ich eine Halbzeitbilanz meiner Arbeit als Teil der 99-köpfigen SPD-Landtagsfraktion vor.

Dazu gehören meine vielen Gespräche, um mir Sorgen und Nöte, Wünsche an die Politik, aber auch Ideen und Vorschläge anzuhören, wie Politik und Verwaltung das Leben lebenswerter gestalten könnten. Hierbei ein guter Zuhörer zu sein und mit meinen vielfältigen Kontakten zu Lösungen beizutragen, war und bleibt ein wesentlicher Teil meines politischen Selbstverständnisses.

Im Landtag bin ich stellvertretender Vorsitzender des Innenausschusses, Mitglied des Sportausschusses und der nordrhein-westfälischen Verfassungskommission sowie ab diesem

Herbst SPD-Obmann im parlamentarischen Untersuchungsausschuss, der Hintergründe zur Mordserie des nationalsozialistischen Untergrunds (NSU)

aufklären soll. Dass ich mich noch um weitere Themenfelder kümmere, erfahren Sie unter dem unten aufgeführten Link.

Herzliche Grüße

Ihr Landtagsabgeordneter für den Kölner Norden

Andreas Kossiski

<http://andreas-kossiski.de/?p=686>



Neue Ausgabe „Berlin Depesche“ von Martin Dörmann, MdB

Gerade erschienen ist die neue Ausgabe der Wahlkreiszeitung Berlin Depesche unseres Bundestagsabgeordneten Martin Dörmann mit Nachrichten aus Köln und Berlin.

Themen der Ausgabe Nr. 87 (Dezember 2014) sind u.a.:

- Standpunkt: Reformen und Herausforderungen
- Interview: Ein Jahr Große Koalition
- Aktuelles aus Köln und dem Wahlkreis
- Bundeshaushalt 2015
- Aufgabenplanung Deutsche Welle
- Vereinbarkeit von Pflege Familie und Beruf
- Energie- und Klimaschutzpaket
- Gastbeitrag: Zur Lage der Kommunalfinanzen

Die Ausgabe ist online abzurufen auf der Homepage unter: martin-doermann.de

Ebenfalls abrufbar auf meiner Homepage sind das Jahrbuch 2014 sowie das Register 2014 der Berlin Depesche.

Die Printausgabe wird ab Anfang Januar 2015, wie gewohnt, zum Mitnehmen in den SPD-Bürgerbüros in Porz, Kalk und der Innenstadt ausliegen.

Weiberfastnachtseinladung der SPD-Ratsfraktion

wir laden Euch herzlich zu unserer traditionellen Weiberfastnachtsfete mit „Kölsch und Ähzezupp“ am Donnerstag, 12.02.2015 von 11.30 Uhr bis 17.00 Uhr in das Historische Rathaus Köln, Muschelsaal und Weißer Saal ein.

Für die verbindliche Bestellung von Eintrittskarten bis 26.01.2015 bitte eine Email an petra.schroeder@stadt-koeln.de senden. Kartenwünsche werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

Der Eintrittspreis pro Person beträgt 17,50 € (Getränke inklusive).

Termine

AfB

IHK Prüfungen - Weiterbildung im Abseits

Donnerstag, 8. Januar 2015

17.00 Uhr

Ben-Wisch-Haus, MAgnusstraße 18b, 50672 Köln

mit

Dr. Hans Nicolini

Die berufliche Fort- und Weiterbildung stellt eine bedeutende Ressource und einen wichtigen Wirtschaftsfaktor dar. Obwohl an den allgemein anerkannten und schwierigen IHK-Weiterbildungsprüfungen jährlich über 40.000 Personen teilnehmen, erscheinen Inhalte und Organisation durchaus fragwürdig. An Beispielen soll diskutiert werden, wie diese Prüfungen das politische und öffentliche Interesse erhalten können, das ihnen aufgrund ihrer Bedeutung eigentlich zukommen müsste.

Jochen Ott

Fachgespräch: Zukünftiger Umgang mit der Asche Verstorbener nach einer Feuerbestattung

Montag, 12. Januar 2015

16.00 Uhr

Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal, 50667 Köln

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt und Grün der Stadt Köln, Jochen Ott, lädt Vertreterinnen und Vertreter der Ratsfraktionen, der Verwaltung, der Kirchen, der Seniorenvertretung, des Kölner Rats der Religionen, der Friedhofsgewerke und des Palliativ- und Hospiznetzwerks Köln zu einer offenen Diskussion und zur Entwicklung von Handlungsempfehlungen für einen würdevollen Umgang mit der Asche Verstorbener nach der Kremierung in Köln ein.

KölnSPD Sozialforum

Konzept der Bundesregierung zum Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit

Montag, 12. Januar 2015

19.00 Uhr

Ben-Wisch-Haus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

mit

Olaf Wagner

Leiter des 'Jobcenter Köln'

Lothar Krause

Vorsitzender der LAG Arbeit NRW

Ulrike Knudsen

Geschäftsführerin der LAG Arbeit NRW

KölnSPD Sozialforum EXTRA

Fortführung des Sozialraumkonzeptes 'Lebenswerte Veedel'

Donnerstag, 15. Januar 2015

18.00 Uhr

Ben-Wisch-Haus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

mit

Dr. Ralf Heinen

Bürgermeister und Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses

Michael Paetzold

Vorsitzender des Ausschusses für Soziales und Senioren

SB Rodenkirchen, OV Rodenkirchen

Ein Jahr Große Koalition in Berlin

Mittwoch, 21. Januar 2015

19.30 Uhr

AWO Rodenkirchen, Walter Rathenau Str. 9, 50996 Köln

mit

Martin Dörmann, MdB

Nach der Bundestagswahl 2013 hat die SPD mit ihrem Mitgliedervotum neue Maßstäbe in Sachen Basisdemokratie gesetzt und übernahm Verantwortung in der Bundesregierung. Was ist seitdem schon gelungen, was muss noch kommen? Inwieweit ist die sozialdemokratische Handschrift bereits zu erkennen?

SB Innenstadt

Ein Jahr Große Koalition in Berlin

Donnerstag, 22. Januar 2015

19.00 Uhr

Bürgerzentrum Alte Feuerwache e.V., kleines Forum (Südtrakt), Melchiorstr. 3, 50670 Köln

mit

Martin Dörmann, MdB

Nach der Bundestagswahl 2013 hat die SPD mit ihrem Mitgliedervotum neue Maßstäbe in Sachen Basisdemokratie gesetzt und übernahm Verantwortung in der Bundesregierung. Was ist seitdem schon gelungen, was muss noch kommen? Inwieweit ist die sozialdemokratische Handschrift bereits zu erkennen?

Büze Ehrenfeld

Fatal Banal: Sitzung und mehr, Karneval quer

Freitag, 23. Januar 2015

20.00 Uhr

Eintritt: 29 €

Bitte Reservierungen per E-Mail unter info@bueze.de vorzunehmen. (Wenn die Karten dann da sind, melden wir uns, wann diese abgeholt und bezahlten werden könnten)

EL-DE Haus

Erinnern - eine Brücke in die Zukunft

Dienstag, 27. Januar 2015

17.30 Uhr

AntoniterCityKirche, Schidergasse, Köln

u.a. mit

Elfi Scho-Antwerpes

Bürgermeisterin der Stadt Köln

2015 gedenken wir aller Opfer der NS-Diktatur, indem wir den Blick auf diejenigen Kölnerinnen und Kölner lenken, die als Kulturschaffende in ihrer künstlerischen Produktivität gehindert, ins Exil oder in den Tod getrieben wurden. Wir erinnern damit auch an die Schwierigkeit eines kulturellen Neuanfangs nach dem Nationalsozialismus.

KölnSPD Ratsfraktion

Weiberfastnacht im Rathaus "Kölsch und Ähzezupp"

Donnerstag, 12. Februar 2015

11.30 Uhr

Historisches Rathaus, Weißer Saal/Muschelsaal, Köln

Für die verbindliche Bestellung von Eintrittskarten bis 26.01.2015 bitte eine Email an petra.schroeder@stadt-koeln.de senden. Kartenwünsche werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

Der Eintrittspreis pro Person beträgt 17,50 € (Getränke inklusive).

OV Südstadt

Dienstagszug in der Südstadt

Dienstag, 17. Februar 2015

12.00 Uhr

Treffpunkt wird noch bekannt gegeben, Köln

„De Ruude Düvel us dr Südstadt“ laden alle kölschen Genossinnen und Genossen ein, am Dienstagszug in der Südstadt teilzunehmen und die ebenfalls teilnehmenden Grünen das Fürchten zu lehren.

Kostenbeitrag: € 35,00. Damit sind alle Kosten für Wurfmaterial (Kamelle, Strüßjer, Schokolädcher usw.) abgedeckt. Das Teufelskostüm muss selbst gestellt werden. Der Zug dauert etwa 1 ½ Stunden, beginnt um 14.00 Uhr voraussichtlich in der Wormser Straße (Aufstellung) und endet traditionell auf dem Platz „An der Eiche“ mit einem kleinen Umtrunk.

Bitte meldet Euch möglichst schnell und bis spätestens 15.01. bei unserem „Zugleiter“ Jürgen Hufen. Er muss wissen, wie viel Wurfmaterial er besorgen muss.

Adresse: Mail: nc-hufenju@netcologne.de, Tel.: (0221) 344392, Handy: 0177 8119647.

Fraktion vor Ort – Die Kölner Bundestagsabgeordneten laden ein
Sterbehilfe - Eine Frage der Moral?

Montag, 9. März 2015

19.00 Uhr

Ort wird noch bekanntgegeben

Fraktion vor Ort – Die Kölner Bundestagsabgeordneten laden ein

Umwelt, Bauen, Wohnen

Freitag, 12. Juni 2015

Ort und Uhrzeit werden noch bekanntgegeben

mit

Barbara Hendricks, MdB

Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

*V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi;
Bildnachweise: maxbasel, Ralph Sterck, Jochen Saurenbach, privat*